



Workshop - Bremssättel lackieren

(Das Original wurde erstellt von „Stephan / Der Steff“ in 2005)

Werkzeug:

- 21 (22) mm Nuss für Radmuttern - 50 Torx
- 14mm Schlüssel
- 7mm Inbus
- Wasserpumpenzange
- Knarre (Drehmomentschlüssel)
- 3mm Durchtreiber
- Lappen
- Bremsenreiniger
- Was zum Aufbocken
- Schleifpapier
- Unterlack
- Farblack
- Klarlack
- Super DOT4
- Schlauch
- Eimer

Arbeit:

Also zuerst muss man den Wagen aufbocken, dann alle Räder ab. Dann entfernt ihr die Sicherungsklammer am Sicherungsstift (*siehe Foto am Ende*) und dann zieht man den Sicherungsstift raus. Jetzt kann man die Bremsklötze rausnehmen. Schraubt jetzt den Bremssattel selbst von der Halterung ab. Dafür benötigt ihr hinten einen 50 Torx und für vorn einen 7 mm Inbus. Hinten müssen noch die Handbremsleitungen entfernt werden. Nehmt dazu am besten eine Wasserpumpenzange. Auch für diese Klammer am Seilzug. Ist zwar etwas fummelig, geht aber.

Noch kurz die Verschleißanzeigestecker abziehen und dann kommen die Leitungen. Dafür braucht ihr einen 14 mm Schlüssel. Schraubt die Leitung am Bremsklotz lose und dreht den Bremsklotz selbst, bis die Leitung ab ist (Vorsicht: Keine Bremsflüssigkeit auf Bremsanlage, Lack oder Haut = Ätzgefahr). Unter die offenen Ölleitungen ein geeignetes Auffangbehältnis stellen.

Nun kann man die Bremssättel selbst mit Schleifpapier oder Ähnliches sauber schleifen (natürlich nur dort, wo lackiert wird).

Wenn das gemacht ist, kommt die erste und zweite Schicht (Gebrauchsanweisung auf Lackdosen beachten, Verträglichkeit der Lacke prüfen) Unterlack. In aller Ruhe trocknen lassen (lieber länger als zu feuchter Lack) und dann zwei Schichten Farblack.

Wieder trocknen lassen und anschließend der Klarlack.

Wenn das alles erledigt ist, die Bremsen im umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Achtung: Unbedingt die Drehmomente beachten!!

Dann die Bremsanlage entlüften und ggf. neue Bremsflüssigkeit in den Behälter einfüllen.

Hoffe, ich hab an alles gedacht.

MFG Der Steff

